



Bericht des Oberbürgermeisters am 25.4.2018





Gimritzer Damm: Planfeststellungsverfahren Verfahrenstand: Offenlegung bis 19.03.2018





Dienstgebäude Ernst-Kamieth-Straße 2 in Halle (Saale)

Aktuelles aus dem LVwA



Beanstandung vom 12.3.2018: Informationspflichten des OB

Der Stadtrat hat am 22.11.2017 beschlossen, dass § 1 Abs. 2 der Geschäftsordnung dahingehend geändert werden soll, dass „Berichterstattungen und Präsentationen der Stadtverwaltung ... in der Regel als schriftliche Informationsvorlagen spätestens vor der Feststellung der Tagesordnung einer Sitzung vorzulegen und im elektronischen Ratsinformationssystem einzustellen“ sind.

Das Landesverwaltungsamt hat am 03.04.2018 dem Widerspruch des Oberbürgermeisters stattgegeben und den Stadtratsbeschluss als rechtswidrig beanstandet:

„Die Entscheidung, wie der OB der gesetzlichen Unterrichtungspflicht nachkommt, spricht mündlich oder schriftlich, obliegt ihm in seiner Funktion als OB. Eine Festlegung zur Art und Weiter der Ausführung seiner Unterrichtungspflicht, stellt einen rechtswidrigen Eingriff in die Rechte des OB dar.“



Zukunftsstadt halle.neu.stadt 2050



halle.
neu.
stadt 2050
VERNETZT · INTEGRIERT · TRANSFORMIERT

Aktionsfeld 1 neu.stadt.campus

Leuchtturm für Bildung
und Quartiersidentität



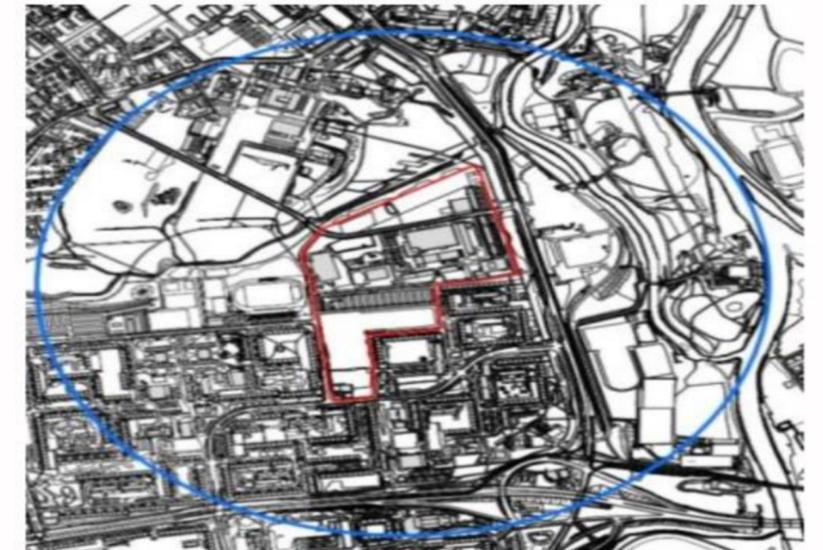
Aktionsfeld 2 frei.raum.mitgestalten

Transformation +
Integration durch
Kunst im Quartier



Aktionsfeld 3 Innovationsquartier Muldestraße

Inkubator für
neue Wohnformen +
lokale Ökonomie





Bundeswettbewerb Zukunftsstadt

Start im Wissenschaftsjahr 2015





Leitziele der Stadt: Kultur – Wirtschaft – Wissenschaft

„Hauptaufgabe des HVB ist, die Veränderungen zu ermöglichen und zu beschleunigen. Leitziele: Toleranz, Talente und Technologien.“

Neubau der Bundesautobahn A 143



Baulänge:

12,72 km

Einleitung:

Oktober 2009

Erörterungstermin:

**04.07.2012 – 05.07.2012
11.09.2012 – 12.09.2012
27.09.2016 – 29.09.2016**

Anschlussstellen:

Anschlussstelle „Salzmünde“

Besonderheiten:

**Querung des FFH-Gebietes
„Porphyrkuppenlandschaft
nordwestlich Halle“ u. a.
Urteil BVerwG 17.01.2007 zum
Beschluss vom 18.05.2005.
Änderungen und Ergänzungen
im Mai 2011, April 2012, März
2016 und Januar 2017**

Verfahrensstand:

**Planfeststellungsbeschluss
vom 20.03.2018**

Einwendungen:

**214 Einwendungen mit vielen
Mehrfach-Beteiligungen**



Weiterbau der A 143

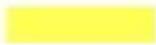
Der Präsident des Landesverwaltungsamtes Thomas Pleye hat den geänderten Planfeststellungsbeschluss für das noch fehlende Teilstück zwischen Bennstedt und A 14 (siehe Karte) an Verkehrsminister Thomas Webel (CDU) übergeben. Darin seien alle umweltschutzrechtlichen Beeinträchtigungen so weit wie möglich minimiert, so Pleye.

Theoretisch könnte Ende 2019 Baubeginn sein - doch zunächst werden die Planungsunterlagen ab 26. April bis 9. Mai in den Gemeinden Petersberg, Teutschenthal und Salzatal ausgelegt - gegen das Vorhaben kann einen Monat lang beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig Klage erhoben werden.

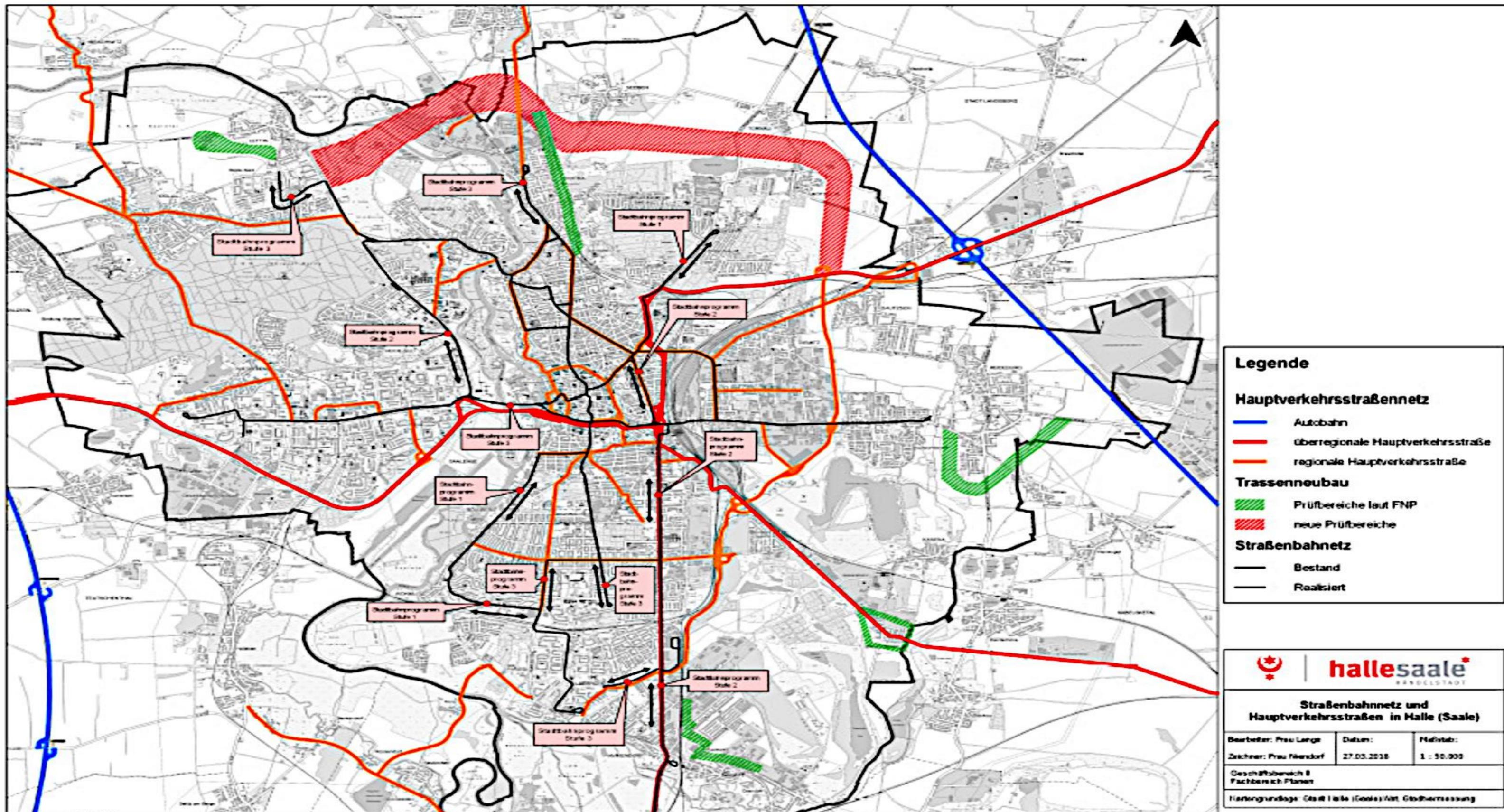


Darstellung der möglichen
Trassenführungen

Legende

-  neue Verkehrsstraße
-  Bahnanlagen
-  Wohngebiete
-  mögliche Wegeführung

Stadtmobilitätsplan





Freihaltung einer Trasse: Nord-Tangente

Die positive Entwicklung der Stadt erfordert es, den künftigen Generationen zu ermöglichen, über den Bau eines dritten Saaleüberganges zu entscheiden.

- Störungen des jetzigen Hauptstraßennetzes werden gemindert (z. B. bei Hochwasser)
- Erhöhung der Wohnqualität (Planungssicherheit für Anlieger)
- Entlastung der Stadtteile Giebichenstein, Trotha und Kröllwitz
- Verbesserung des ÖPNV (Planungssicherheit für Träger des ÖPNV, Entwickler)
- Verkürzung der Zufahrtswege (für Handwerker, Gewerbetreibende)

Es ist Interesse der Anlieger, eine Trasse konkret zu benennen und mit einem möglichst schmalen Korridor freizuhalten.

STAR PARK HALLE A14

224 Hektar voll erschlossene Premiumfläche

 Neue Ansiedlung Goodman 33 ha

 ANGESIEDELTE UNTERNEHMEN

2017

Schaeffler Automotive 23 ha
 Isopan 6,2 ha
 ARTiBack 7,6 ha
 VGP 16,6 ha

2016

Deutsche Post DHL 14,1 ha
 Hellmann Logistics 11,1 ha
 CE Cell Engineering 2 ha

2015

Fiege Logistik 9,5 ha

2014

Radial 9,9 ha
 Enka Tecnica 3 ha
 KSB AG 12,5 ha

2013

Greatview 15 ha

 HALTESTELLEN ÖPNV





Der internationale Immobilienkonzern Goodman investiert erneut in den halleschen Star Park. In dem Industriegebiet an der A 14 plant das börsennotierte Unternehmen in den kommenden fünf Jahren gleich zwei Ansiedlungsvorhaben mit Investitionsvolumen in Höhe von insgesamt 75 Millionen Euro, über rund 34 Hektar.

Baubeginn soll bereits im April 2018 sein. Ein namhaftes Unternehmen aus der E-Commerce-Branche wird das Areal ab September 2019 nutzen. Eine weitere Ansiedlung soll im Jahr 2019 erfolgen. Mit beiden Vorhaben sollen im Star Park insgesamt weitere 730 Arbeitsplätze entstehen.

Damit steigt die Zahl der Arbeitsplätze im Star Park insgesamt auf mehr als 2.700, in den Branchen Metallverarbeitung, Lebensmittelindustrie und Logistik.



Favorit Gewerbegebiet Tornau

- große Baugebietsflächen mit 113 ha
- großer Eigentumsanteil der Stadt
- keine Umverlegung von Medientrassen
- geringere Immissionskonflikte zur Wohnbebauung
- im FNP bereits anteilig gewerbliche Baufläche



Potenzialraum Kriterien	Halle-Tornau	Goldberg	Halle-Reideburg
Bruttofläche in ha	175	127	135
Nettofläche in ha	ca. 135	ca. 95	ca. 90
Kenngroße Potenzialraum	+	+	+
Rahmenbedingungen	o	-	-
Verkehrliche Erschließung	+	+	o
Medientechn. Erschließung	o	o	o



Gollmann Kommissioniersysteme GmbH

Hallesches Unternehmen eröffnet neuen Produktionsstandort und Firmenzentrale in Halle-Neustadt



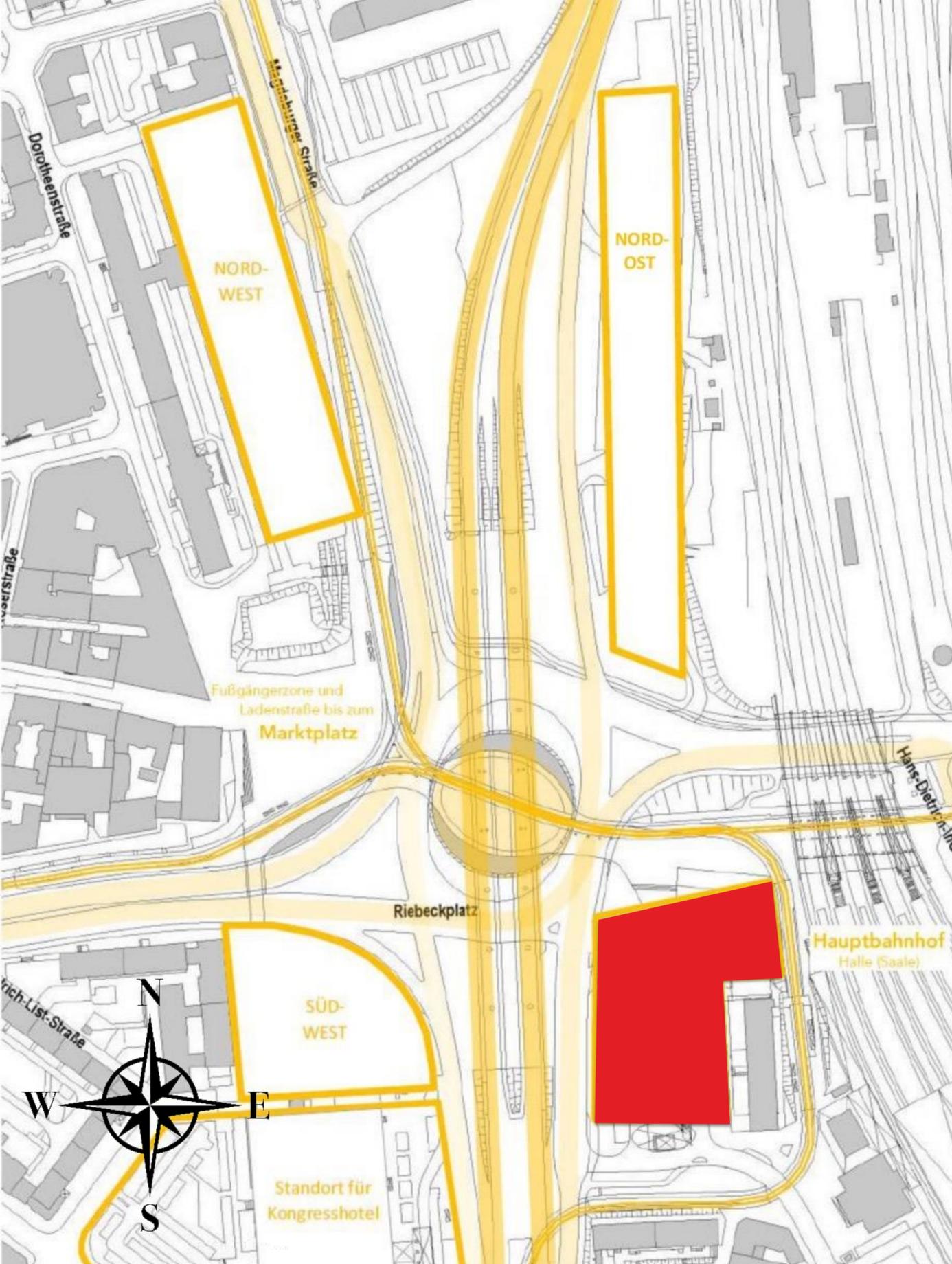
- produzierendes Gewerbe (containergroße, platzsparende Automaten, speziell für Medikamente; patentiertes Rollschranksystem)
- rund 13.000 Quadratmeter
- Forschung und Entwicklung, Konstruktion, Produktion, Installationsservice und Marketing
- seit 12 Jahren am Markt
- mehr als 1.000 Kunden in 15 Ländern auf drei Kontinenten
- rund 200 Mitarbeiter



Südost-Areal

Verbindliche Kaufangebote:

- Hotel mit Fahrradparkhaus
- Hotel, Büros und Fahrradparkhaus
- Bahnhofsturm mit mehreren Nutzungen: Büros, Gastronomie, Handel, Dienstleistungen, Wohnen, Car-Sharing, Fahrradgarage





Warum Verkäufe?

- Deutsche Wirtschaft wächst im Jahr 2018 um 2,3 Prozent. Risiko: auch im nächsten Jahr?
- Die zuverlässigen Entwickler werden das Angebot zum Kauf von Grundstücken auf dem Riebeckplatz nur für kurze Zeit aufrechterhalten können.
- Die Entwickler haben für den Riebeckplatz passgenaue Konzepte vorgelegt und zudem klar die Bereitschaft erklärt, die Grundstücke gemeinsam mit dem Stadtrat zu entwickeln. Voraussetzung ist eine Eigentumsposition.
- Zu den Inhalten eines möglichen Kaufvertrages: Entwickler sichern Anpassung in enger Absprache mit dem Stadtrat zu, unter Einbeziehung des Gestaltungsbeirates. Rückgabe des Grundstücks nach 2 Jahren, falls kein Bauantrag eingereicht wird.

Folge: Verwaltung wird dem Stadtrat in den nächsten Monaten weitere Kaufinteressenten für die anderen Areale auf dem Riebeckplatz vorlegen.